

Bew_23 Bewerbung Daniel Bauer-Dahm

Veröffentlicht unter: Eingereichte Bewerbungen

Bewerbung für Listenplatz (falls Angabe vorab gewünscht)

8

Vorstellung

Liebe Kölner GRÜNE,

der Rat vertritt alle Kölnerinnen und Kölner und im Optimalfall müsste dort jeder Stadtbezirk abgebildet sein. Aber die Realität sieht anders aus, weshalb ich meine Bewerbung „rechtsrheinisch“ ausrichte.

Über 400.000 Menschen leben auf der „Schäl Sick“. Wir Rechtsrheinische haben einen etwas anderen Blick auf die Stadt, womit ich nicht die bessere Aussicht auf den Dom meine. Hier haben wir weniger Mitglieder, müssen noch deutlicher Überzeugungsarbeit leisten. Der Wind weht hier rauer für GRÜNE. Das härtet ab, schult die Kreativität und fördert das Verhandlungsgeschick. Gerade deshalb brauchen die drei östlichen Stadtbezirke eine hohe Aufmerksamkeit von uns GRÜNEN im Rat, um auch dort unsere Themen zu platzieren und durchzusetzen. Mit einer angemessenen Repräsentanz der Rechtsrheinischen in der neuen Fraktion kann dies nachhaltig gelingen.

Wir GRÜNE haben zudem eine besondere moralische Verantwortung gegenüber den bildungs- und sozialpolitisch benachteiligten Menschen in unserer Gesellschaft. Viele davon leben auf der „Schäl Sick“. Ich möchte auch diesen Menschen eine Stimme geben. Durch meine frühere Tätigkeit als Friseurmeister bin ich mit diesen Lebenswelten vertraut. Die bunten, vielfältigen Milieus müssen erhalten bleiben – aber im Einklang mit der weiterhin unabdingbar erforderlichen städtebaulichen Aufwertung. Die Gentrifizierung ist längst auch über Kalk, Mülheim und Porz hereingebrochen. Wir müssen uns ihr auf kluge, gemeinwohlorientierte und integrierende Weise entgegenstellen. Hierfür braucht es die Kontakte vor Ort und das Ohr bei den Menschen, die hier leben.

In Köln sind zahlreiche Verkehrsprobleme zu lösen. Köln wächst insbesondere auch im Osten - mit dem entsprechenden ÖPNV-Bedarf. Die Langzüge für die Linien 1 und 9 sind ein erster Beitrag zur örtlichen Mobilitätswende. Wir müssen endlich mit der konkreten Planung für die rechtsrheinische Ringbahn beginnen, wir brauchen ein Radverkehrskonzept im Rechtsrheinischen und zwingend das Nachtflugverbot! Speziell der sozialverträgliche Wohnraum wird durch Fluglärm belastet. Dem müssen wir uns als GRÜNE entschieden entgegenstellen. Umweltgerechtigkeit bedeutet auch, dass wir die Hubschrauberlandestation auf dem Kalkberg zum Wohle der Menschen in den anliegenden Stadtteilen endlich beerdigen. Stattdessen müssen wir mit allen Beteiligten sowie der Bevölkerung gemeinsam und konstruktiv ein Konzept entwickeln, dass die vorhandenen Gebäude einer neuen, gemeinwohlorientierten Nutzung zuführt und den Berg als öffentliche Grünfläche widmet. Weiterhin müssen wir die von SPD und CDU forcierte fortschreitende Bebauung von Frischluftschneisen mit Nachdruck bekämpfen.



Alter:

41

Geschlecht:

Männlich

Geburtsort:

Andernach

Meine politische Tätigkeit liegt, neben der Bezirksvertretung, bisher insbesondere in den Bereichen Allgemeine Verwaltung und Schule. Als ausgebildeter Verwaltungsfachmann, durch das zehnjährige Engagement in den Bezirksvertretungen Innenstadt und Kalk und durch meine jetzige berufliche Tätigkeit im Bereich der kommunalen Gesundheitsfürsorge bin ich inhaltlich breit aufgestellt. Ich möchte mich daher in der zukünftigen Ratsfraktion deutlich stärker im Bereich der Sozialpolitik engagieren und hier insbesondere mein Wissen an der Schnittstelle zum Gesundheitswesen sowie im Bereich der Teilhabe von Menschen mit Behinderung einbringen.

Ich stehe seit vielen Jahren für eine verlässliche und nachhaltige Vertretung grüner Interessen in den verschiedensten politischen Gremien. Ich bitte euch daher um eure Stimme.

Zur Person

Verwaltungsmitarbeiter (Bachelor of Laws) im Beschwerdemanagement für Patient*innen in den psychiatrischen Kliniken eines großen kommunalen Trägers im Rheinland. Bis 2016 angestellter Handwerksmeister.

Seit 2008 bei den GRÜNEN.

Zunächst Mitarbeit im Vorstand des Ortsverbands Innenstadt/Deutz und Co-Sprecher des AK Schwule.

Von 2009 bis 2014 Mitglied der Bezirksvertretung Innenstadt.

Weiterhin seit 2009 Sachkundiger Einwohner, erst im Schulausschuss, seit 2014 im Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen.

Seit 2014 Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN in der Bezirksvertretung Kalk.